

10. / II. 1916

Ein französischer Marinebericht.

Paris, 8. Februar. (Amtlicher Marinebericht.) Am Abend des 6. Februar trafen ein englischer Kreuzer und ein Torpedoboot des französischen Geschwaders, das die Begbringung der serbischen Armee schützt, im Adriatischen Meer mit vier feindlichen Torpedobootzerstörern zusammen. Die Torpedobootzerstörer wurden sofort beschossen und flüchteten nach Cattaro. Am folgenden Morgen wurden die beiden alliierten Schiffe von neuem vor Durazzo von einem feindlichen Unterseeboot angegriffen, das den englischen Kreuzer in den Grund zu bohren versuchte. Der Torpedo verfehlte jedoch das Ziel und

das Unterseeboot, das verfolgt wurde, konnte den Angriff nicht wiederholen.

Aus Sebastopol wird gemeldet: Russische Torpedoboote entdeckten an der anatolischen Küste ein feindliches Unterseeboot, machten Jagd darauf und eröffneten ein lebhaftes Feuer. Das Unterseeboot schoß einen Torpedo ab, der das Ziel verfehlte. Das Unterseeboot tauchte unter, von Granatsplittern durchlöchert. Der Ausgang des Kampfes ist unbekannt.